

Eingefrorene Vermögenswerte: Die Russische Föderation fordert 230 Mrd. \$ von Euroclear

15.12.2025

Die Klage der russischen Zentralbank gegen Euroclear in Höhe von 229 Mrd. \$ ist beim Moskauer Schiedsgericht eingegangen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Klage der russischen Zentralbank gegen Euroclear in Höhe von 229 Mrd. \$ ist beim Moskauer Schiedsgericht eingegangen.

Die russische Zentralbank, die vor dem Moskauer Schiedsgericht eine Klage gegen den belgischen Verwahrer Euroclear eingereicht hat, fordert von diesem 18,2 Billionen Rubel (etwa 229 Milliarden Dollar). Dies berichtete rossMedia am Montag, den 15. Dezember.

Die russische Zentralbank hatte am 12. Dezember bei einem Moskauer Gericht Klage eingereicht wegen „illegaler Handlungen der Euroclear-Verwahrstelle, die Schaden verursachen“, sowie wegen der Pläne der Europäischen Kommission, eingefrorene Vermögenswerte der Russischen Föderation zur Finanzierung der Ukraine zu verwenden.

Heute wurde bekannt, dass die Klage der russischen Zentralbank gegen Euroclear in Höhe von 18,2 Billionen Rubel (ca. 229 Milliarden Dollar) beim Schiedsgericht in Moskau eingegangen ist. Erinnern Sie sich daran, dass die Europäische Union beschlossen hat, russische Vermögenswerte in Europa in Höhe von etwa 210 Milliarden Euro auf unbestimmte Zeit einzufrieren. Der überwiegende Teil des Vermögens gehört der russischen Zentralbank und wird in der belgischen Verwahrstelle Euroclear gelagert. Der Europäische Rat wird am 18. Dezember zusammentreten, um die Einzelheiten des Reparationsdarlehens festzulegen und die noch offenen Fragen zu klären, insbesondere die Garantien aller EU-Regierungen für Belgien, damit das Land nicht allein auf seinen Rechnungen sitzen bleibt, wenn die Klage Russlands erfolgreich ist.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 245

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.